

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Auf die Eingabe des Gewerbeverbandes zum Erlass eines Normalvertrages zwischen Bauherr und Architekt wird zur Zeit nicht eingetreten, doch soll die genannte Kommission auch darüber Antrag stellen.

7. Die Vorlage des Zentralkomitees über Festsetzung der Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen, architektonischen Wettbewerben wird bis zu § 9 beraten, die weitere Behandlung musste der vorgerückten Zeit wegen und da Äusserungen einzelner Sektionen erst im Verlaufe der Sitzung eingingen, verschoben werden. Das Zentralkomitee hat den Auftrag, der nächsten Delegiertenversammlung eine neue, gedruckte Vorlage zu unterbreiten, wobei den Sektionen nochmals Gelegenheit zu geben ist, ihre Anträge schriftlich einzureichen.

8. Namens des Zentralkomitees referiert Ingenieur *H. Peter* über die bisherigen Bemühungen für ein eidg. Wasserrechtsgesetz. Die bisherigen Schritte werden genehmigt und es wird das Zentralkomitee bevollmächtigt, im Sinne des Referates die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

9. Herr Architekt *Paul Ulrich* referiert über die Tätigkeit der Kommission bei Bearbeitung eines neuen Werkes: Das Schweizerische Bürgerhaus. Die Anträge des Zentralkomitees werden genehmigt und demselben auf die Dauer von drei Jahren ein Kredit von jährlich 2500 Fr. erteilt.

10. Ueber die Grundsätze bei Neuaufnahme von Mitgliedern referiert der Quästor und macht namens des Zentralkomitees die Mitteilung, der Vorstand müsse in der Folge im Sinne von § 2 der Statuten verlangen, dass die Sektionen bei Anmeldung neuer Mitglieder sich darüber schriftlich äussern, ob die Kandidaten fachwissenschaftliche Bildung genossen haben oder nicht; in letzterem Falle sind der Bildungsgang und die ausserordentliche Stellung oder die besondern Leistungen in der Praxis anzugeben, welche den betreffenden Kandidaten zur Aufnahme in den Schweiz. Verein berechtigen.

11. An das Bulletin technique de la Suisse romande ist gemäss dem abgeschlossenen Verträge für die drei ersten Jahre des Erscheinens eine Summe von jährlich 1500 Fr. ausgerichtet worden, für das laufende Jahr betrüge der Beitrag nunmehr 1000 Fr. Es wird beschlossen, für 1906 ebenfalls 1500 Fr. auszurichten und später eventuell auf die Sache zurückzukommen.

12. Die Delegierten-Versammlung beschliesst den Beitritt des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins zur Gesellschaft «Heimatschutz». Die Festsetzung des Jahresbeitrages wird dem Zentralkomitee überlassen.

Schluss der Sitzung 1 Uhr 50.

Der Aktuar: *H. Peter*.

Zirkular des Zentralkomitees

an die

Sektionen des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Die Delegiertenversammlung vom 13. Mai 1906 in Bern hat bezüglich der Eingabe des Baumeisterverbandes vom November 1904 betreffend Streikklausel in Werkverträgen einen Beschlussantrag in folgender Fassung genehmigt:

«Störungen im Arbeitsbetriebe durch Streik fallen unter den Begriff der höhern Gewalt, insofern der Streik in keiner Weise durch Provokation des Unternehmers entstanden ist.»

Dieser Beschluss bezweckt eine Unterstützung der Wünsche des Baumeisterverbandes, ohne selbstverständlich für die Mitglieder allgemein verbindliche Natur zu besitzen.

Die Forderung der Erhöhung der Uebernahmepreise entsprechend von infolge des Streikes eingetretenen Lohnerhöhungen wurde grundsätzlich abgelehnt.

Wir ersuchen Sie, den Beschluss der Delegiertenversammlung Ihren Mitgliedern in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen.

Mit Hochachtung und kollegialischem Grusse

Namens des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins,

Der Präsident: *G. Naville*.

Der Aktuar: *H. Peter*.

Technischer Verein Winterthur.

Protokoll-Auszug der VII. Sitzung 1906

Freitag den 18. Mai, abends 8 Uhr, im Bahnhofsäli.

Anwesend: 42 Mitglieder und 4 Gäste.

Einleitend gedachte der Vorsitzende mit einigen herzlichen Worten unseres jüngst verstorbenen, hochverdienten Ehrenmitgliedes, des Herrn Dr. ing. *H. Sulzer-Steiner*, zu dessen Ehren sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben.

Das Protokoll der VI. Sitzung wird verlesen und genehmigt. Es folgte der Vortrag von Herrn Ingenieur *Charles Streicher* über: *Werkstättenbetrieb im amerikanischen Lokomotiv- und Waggonbau*. Nach kurzen Mitteilungen über den Entwicklungsgang im Allgemeinen, schilderte der Vortragende, der während 25 Jahren mit dem amerikanischen Werkstättenbetrieb vertraut ist, in trefflichem Referate die kompletten Fabrikeinrichtungen, den Zusammenhang aller nötigen Betriebe in Bezug auf die grösstmögliche Leistungsfähigkeit der Werkstätte.

Der mit grossem Beifall aufgenommene Vortrag wurde vom Vorsitzenden aufs Beste verdankt.

Die auf Sonntag den 20. Mai angesetzte *Exkursion* und Besichtigung der Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen (Anlage Riedt) mit anschliessendem Bummel über Heiden event. Walzenhausen musste leider infolge der sehr schlechten Witterung um acht Tage verschoben werden.

Schluss der Sitzung 10 Uhr 50.

Der Aktuar: *A. G.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* mit polytechn. Bildung und etwas Praxis in der Projektierung von hydroelektrischen Kraftanlagen, auf das Bureau eines Consulting Engineer der U. S. A. Er muss flinker, sauberer Zeichner und guter Rechner sein. Kenntnis der englischen Sprache erforderlich. (1440)

On cherche un jeune *ingénieur* pouvant fonctionner comme Secrétaire-chef du bureau du Service de matériel et traction d'une Compagnie de chemins de fer en Espagne. (1441)

Gesucht ein junger *Ingenieur* für das technische Bureau eines städt. Gas- und Wasserwerkes; derselbe soll das eidg. Polytechnikum vollständig absolviert haben. Etwas Praxis im Wasserbau erwünscht. (1442)

Gesucht ein *Maschineningenieur* mit mehrjähriger Praxis für grösseres Bureau und Bauunternehmung für maschinelle Anlagen in Rumänien. Zuverlässigkeit im Ausarbeiten von Projekten und Devis Erfordernis, ebenso deutsche und französische Sprache. Englisch erwünscht. (1443)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
27. Mai	Obering. der S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Alle Bauarbeiten für Erstellung eines Stellwerkgebäudes auf der Station Oberwinterthur.
27. »	Lambelet & Boillot, Arch.	Chaux-de-Fonds	Sämtliche Erdarbeiten zum neuen Postgebäude in Chaux-de-Fonds.
28. »	Th. Krämer	Wittenbach (St. Gall.)	Erstellung eines Neubaus mit grossen Kellereien der Obstverwertungsgenossenschaft.
29. »	Kanalisationbureau	St. Gallen, Burggrab. 2	Verlegung des Rosenbergkanals zwischen Rosenbergstrasse und Bahnhofstrasse.
30. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundesh., Westb.	Alle Bauarbeiten für zwei Pferdestallungen im Sand bei Schönbühl.
31. »	Stadt. Hochbauamt	Zürich, Postgebäude	Lieferung der Gussgestelle und der Schreinerarbeiten zu 580 Schulbänken.
31. »	Chef des Gaswerks	Luzern, Steghof	Fundations-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz- und Zimmerarbeiten für verschiedene Zubauten im Gaswerk Luzern.
31. »	Rittmeyer & Furrer, Arch.	Herisau, Gemeindeg.	Erd- und Maurerarbeiten für Verwaltungsgebäude und Küchengebäude zum Neubau der Irrenanstalt Appenzel A.-Rh. in Herisau.
1. Juni	Techn. Bureau	Zürich,	Erstellung des Unterbaues, sowie das Verlegen des Oberbaues von etwa 1200 m Geleise der städtischen Strassenbahn.
9. »	der Strassenbahndirektion	Waisenhausquai 56	Gewinnung von geworfenem Schotter aus der Kiesgrube der Gryonne.
10. »	Bahningenieur I der S. B. B.	Lausanne, (Razude)	Erstellung eines Aufnahmegebäudes und eines Abortgebäudes auf Station Dompierre.
11. »	Bureau der Bauleitung	Payerne	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeiten für das neue Eilgutgebäude der S. B. B.
12. »	J. Bosshard, Ingenieurbureau	Basel, Wallstr. 19 II	Quellenfassungen im Gebiete von Rothenthurm bis Biberbrücke (116 000 Fr.), Lieferung von gusseisernen Röhren im Betrage von 500 000 Fr. und Legen der Rohrleitungen (280 000 Fr.) für die Wasserversorgung der Gemeinden Horgen, Thalwil, Rüslikon und Kilchberg.